



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

Oktober - November 2022 Nr. 179

„Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade...“

Liebe Leserin, lieber Leser,

„**Gott befohlen!**“, so sagte mir nach dem Abschiedsgottesdienst jemand, „diesen Gruß hab ich heute am Ende des Gottesdienstes vermisst“. Und in der Tat hat er mich da gut widergegeben, denn ich sag dieses Wort sehr gerne beim Abschied.

Am Ende seiner dritten Missionsreise beruft der Apostel **Paulus** Mitarbeiter aus der Stadt Ephesus zu sich. Bei ihnen hat er Jahre lang gelebt und gewirkt. Er spricht darüber, was geschehen ist und was ihn nun erwartet. Und dann „übergibt“ er sie an Gott und legt sie mit diesen Worten in Seine Hand: „Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade ...“

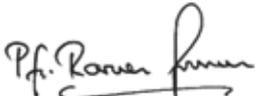
So will ich es nun auch tun, am offiziellen Ende unserer gemeinsamen Zeit in der Gemeinde Brodswinden. Ich freue mich, wo meine **Arbeit hier** Menschen gedient und aufgebaut hat. Und wo es nicht gelungen ist, oder wo ich gewiss auch Menschen verletzt habe, da bitt ich um Vergebung, und darum, dass es wieder heilen darf.

Ich **danke** für alles Miteinander, für die Begegnungen und die entstandenen Freundschaften, auch im Namen meiner Frau Susanne und im Namen von „Sahnehäubchen“ David (so hab ich ihn damals bei der Begrüßung genannt).



„Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade“. „**Gnade**“ ist ein altes deutsches Wort, das im Bild beschreibt, wie sich die Sonne zum Horizont hin neigt. Nicht: wie sie mehr und mehr untergeht, und dann ist sie weg. (Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Dreiteiler von Lorient in einem früheren Gemeindebrief, wo die Sonne in die Fluten eintaucht und „im Meer versinkt“?).

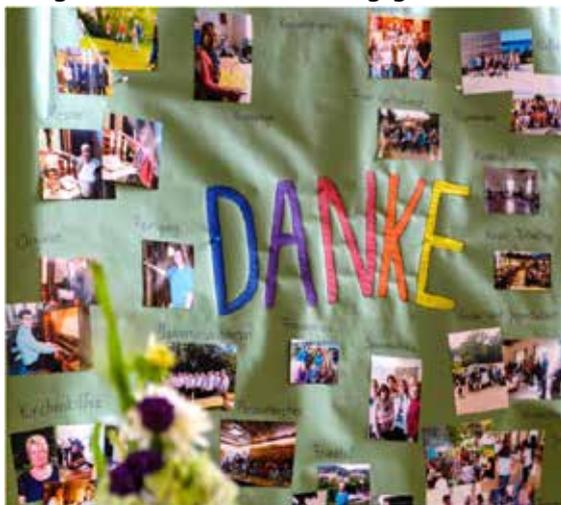
Nein: Sie neigt sich zum Horizont, und zu dem Menschen, der sie – nicht nur in der kälteren Jahreszeit – braucht. Und so **wünsch ich Ihnen allen, dass diese Gnade Sie begleiten möge**. Und schön, wenn „man“ sich auch mal „über den Weg läuft“.

„Gott befohlen!“, Ihr  & Familie

Abschiedsgottesdienst

Wie stark war das denn, was viele MitarbeiterInnen und Freunde der Gemeinde zum **18. September** vorbereitet, geleistet und gezaubert haben! Viel viel Liebe und Fleiß war an diesem Tag zu spüren! Ich kann nur von ganzem Herzen danken, auch im Namen von meiner Frau Susanne, dass ihr uns so überschüttet habt.

Vieles von dem, was uns Gutes gesagt wurde, hängt natürlich direkt auch mit dem zusammen, was ihr für uns „ward“, und wie wir gemeinsam unseren Weg gehen konnten. (Deswegen hier das



Applaus-Bild – nicht nur für die Rednerin.)

Um 14 Uhr begleiteten uns (Kirchenvorsteher, Pfarrers und Dekan Dr.

Büttner) die Glocken und unser **Posaunenchor** mit einem Spiritual in die wunderschön geschmückte Kirche. Ein kräftiges **Orgel**-Vorspiel leitete über zum ersten Lied. Und dann folgten abwechselnd Gemeindelieder und Chorvorträge: vom Posaunenchor, vom „**Team Freier Gottesdienst**“ und vom **Chor „Unterwegs“** – ein sehr lebendiges Gotteslob. Die **Abschiedspredigt** ging den gesungenen Liedzeilen nach:

„An deinem

Ohr darf ich sagen, was die Seele fühlt! An deiner Hand kann ich fallen, und du hältst mich fest!“ Und so sollte die versammelte Gemeinde **ermutigt** werden für den weiteren Weg, und vor allem auch für Zeiten, wo unser Leben ins Wanken kommt, und wo die Seele kämpft und durchhängt.

Ein starker Vers ist da für mich die kurze Notiz von Johannes (Kapitel 21), wo es heißt: „**Als es aber Morgen war, stand Jesus am Ufer.**“ Die Freunde von Jesus hatten mal wieder eine dunkle Nacht hinter sich. Der See, ihre Welt, hatte die Netze der Fischer leer ausgehen lassen. Aber dann kommt dieser



Vers. Der Auferstandene ist schon da, bevor sie aus ihrer Nacht kommen. Er lässt sie nicht allein. Er wartet, und erwartet sie.

Mit Psalm 27 „**Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?**“ wurde an den Film „Der Bär“ erinnert, in dem ein junger Grizzly, der seine Mama verloren hat, von einem Kodiak „adoptiert“ wird. Als die beiden eines Tages getrennt werden, stellt eine Raubkatze den unterlegenen Kleinen. Aber als sich der Kodiak, der den schwachen Ruf seines „Sohnes“ gehört hat, hinter ihm aufbaut, dreht der Feind ab – auch wenn der Kleine den „Papa“ nicht sieht. Und so ist es auch im Glauben: Der, zu dem du gehörst und der gewiss hinter dir steht, der ist stärker!

Ähnlich sieht es in einer biblischen Geschichte aus (2. Könige 6), wo ein Feind mächtig Angst einjagt. Elisass Diener ist voller Furcht. Aber dann werden

auf Elisass Gebet hin dem Diener die Augen geöffnet, und er sieht, wie **in der unsichtbaren Welt schon die Heerscharen des „HERRN Zebaoth“ bereit** stehen. Und so haben wir dann auch ein Lied gesungen, das von Geborgenheit singt: „Ich steh in meines HERREN Hand und will drin stehen bleiben“.

Im Anschluss daran wandte sich **Dekan Dr. Matthias Büttner** mit biblischen und persönlichen Gedanken sowie mit einem kleinen Durchzug durch die gut 40 Jahre Dienst an den scheidenden Kollegen, vollzog die **Verabschiedung** und **segnete** danach Susanne



und Rainer Grimm.

Gegen Ende des Gottesdienstes erfolgten drei **Gruß-Worte**: gesprochen von Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner, von der Pfarrerskollegin Elisabeth Franz-Chlopik, und von der Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands, Christine Schiefer. Danke für alle guten Wünsche für die Zukunft. Und was die Gemeindegarbeit hier betrifft: Da fließt der Dank auch wieder weiter an die fleißige Mitarbeiterschaft.



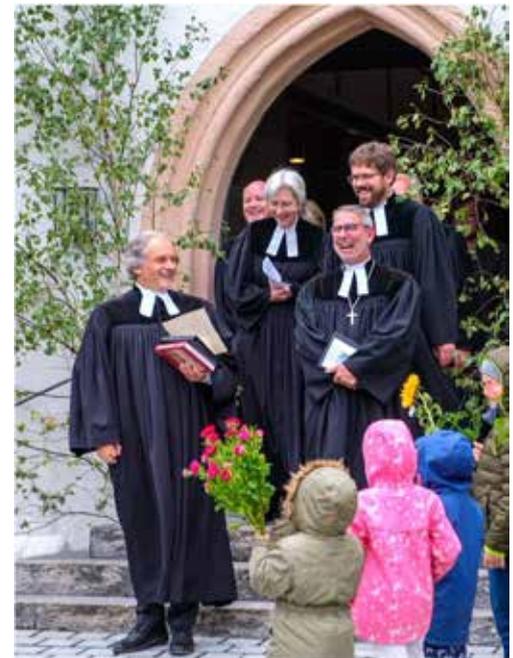


Neben den überaus zahlreichen, leckeren und praktischen **Geschenken** zum Abschied kam über den Kirchenvorstand noch ein außergewöhnliches: eine Sonderbriefmarke mit dem Bild unserer Kirche wurde in Auftrag gegeben. Die ersten Marken gingen anschließend auch zügig



über den Ladentisch.

Beim **Auszug** aus der Kirche waren viele sichtlich guter Laune, wozu auch die Kinderschar mit dem Strauß bunter Blumen und einige Freunde (aus Wehr und Verein) beitrugen. Gott sei Dank hat auch das Wetter in dieser recht



unbeständigen Zeit gut „mitgemacht“.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man noch im **Gemeindehaus** zusammen kommen. Von Alt bis Jung nutzten viele die Gelegenheit, sich vor einem reich gedeckten Tisch bei einem gemütlichen Kaffee und leckerem Kuchen oder bei einer köstlichen Brotzeit zu **stärken** und sich dann zu verabschieden.

Und die Kids vom **Kindergarten** haben auch noch ein nettes Abschiedslied gesungen. Vielen Dank! Für uns als Pfarrfamilie war es ein großes Geschenk, wie alles so wunderbar vorbereitet war und durchgeführt wurde. Ein wunderbarer Gottesdienst und eine gute Gemeinschaft! Danke!



Und jetzt folgt ein **Grußwort** von Pfarrer Tristan Schuh aus der Nachbargemeinde Meinhardswinden, der in den nächsten Monaten hier die Pfarramts-Vertretung übernimmt. Er ist telefonisch erreichbar unter der Nummer: 0981-7692.

Danke, wo Sie mit ihm den Weg ein Stück weit gehen, bis dann bald (?) ein(e) neue(r) Pfarrer(in) kommt.



Ein herzliches Grüß Gott nach Brodswinden!

Für die Zeit der Vakanz wurde ich gebeten in Brodswinden die **Pfarramtsvertretung**, sowie **Präpi- und Konfi-Kurs** zu übernehmen. An Ostern habe ich die Brodswindener Kirche ja schonmal als Pfarrer kennen gelernt. Nun werden wir uns in den kommenden Monaten vielleicht wieder in Brodswinden begegnen. Deshalb möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist **Tristan Schuh**. Ich bin **verheiratet**, **habe zwei Kinder und wohne und arbeite seit**

April dieses Jahres als Pfarrer in Meinhardswinden. Zuvor war ich Pfarrer in Leinburg und Entenberg, Vikar in Schwabach und stamme ganz hier aus der Nähe, aus Neuendettelsau. In meiner Kindheit und vor allem Jugendzeit habe ich den Glauben an Jesus Christus und die Gemeinde als wertvollen Halt und Zentrum im Leben erfahren dürfen. Nach vielseitigem ehrenamtlichem Engagement bin ich nun als Pfarrer in den hauptamtlichen Dienst gegangen. **Mir liegt am Herzen**, dass man vor Ort Gemeinde erfahren kann. Sowohl im Gottesdienst als auch im Miteinander, in vielen Begegnungen und im Einsatz für Andere dürfen wir Zeuge des lebendigen Gottes sein und seine Liebe in Jesus in Wort und Tat erfahren und weitergeben.

Neben meinem Dienst als Pfarrer freue ich mich an meiner Familie, am Garten und der Beschäftigung mit Obstbäumen, besonders den Quitten. Soviel in Kürze, dann haben Sie ein Bild von mir. **Die Vertretung habe ich nicht alleine**, denn auch meine Kraft und Zeit sind neben der Arbeit in Meinhardswinden natürlich begrenzt.

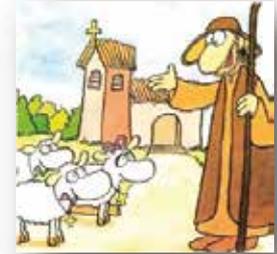
Für die Zeit der Vakanz ist wichtig zu bedenken, dass Kirche nicht alles abdecken kann, was regulär möglich ist. Die **Gottesdienste** werden von einer Reihe Kollegen und Ehrenamtlichen vertreten. Die **Beerdigungen** werden von den Pfarrern im Umkreis übernommen. Dafür wird im Pfarramt eine Vertretungsliste liegen. Für **Taufen und Trauungen** wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, dort werden Sie dann Termine vorgeschlagen bekommen, an denen Kollegen für Taufen nach Brodswinden kommen. Bei **Geburtstagen** und Jubiläen wollen Ehrenamtliche Sie besuchen um Ihnen zu gratulieren.

An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend bei allen **bedanken**, die sich in der Zeit der Vakanz an unterschiedlichen Stellen einbringen. Und ich bitte Sie um Nachsicht, sollte etwas nicht wie gewohnt klappen oder sollte etwas übersehen werden!

Gott segne alles Gelingen und wende auch das andere in Segen!

Startgottesdienst

Da haben sich die Teenies aber gefreut, dass es nun endlich los bzw. wieder weiter geht (oder doch nicht?). Am **25. September** gesellten sich 15 frisch gebackene PräparandInnen aus den Ortsteilen Brodswinden, Claffheim, Höfstetten und Wallersdorf an die Seite der zehn KonfirmandInnen.



Wer die **Zahl** der Neuen in den vergangenen Jahren verfolgt hat, konnte eine stetige Steigerung feststellen: erst waren es fünf, dann acht, dann elf, und nun 15. Und nachdem im vergangenen Jahr die Anzahl der Ladies klar überwog, gehen die Jungs heuer mit 2:1 (10:5) ins Rennen.

Beim Startgottesdienst haben die Neuen sich der Gemeinde mit Namen und Wohnort (sehr gut verständlich) **vorgestellt**. Und die KonfirmandInnen (!) Sophia, Antonia und Timo haben im Team mit Corinna Weiß die **Musik** geleitet (und auch viel Applaus bekommen).



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es, wie am Sonntag davor und am Sonntag danach, vom (Kirch-Kaffee-)Team noch eine **leckere Stärkung**.

Dem „**Wort zum Sonntag**“ lag ein Vers von Paulus zu Grunde: „Zu Ihm möchte ich um jeden Preis gehören. Und ich will ihn **noch viel mehr kennen lernen, und die Kraft erleben**, die in seiner Auferstehung steckt“. Christlicher Glaube hat was mit einem lebendigen Gott zu tun, er ist mehr als eine Religion. Durch die Predigt zogen sich viele Beispiele von Menschen der Bibel oder auch von heute, wie sie diesen **lebendigen Gott erfahren** haben.

Und das sind unsere PräparandInnen:

BRODSWINDEN

Sonja Erfurt Christian Fischer Achim Hufnagel Fynn Mayer Mika Mildner Paul Richter Lilly Walter

CLAFFHEIM

Paula Schröder

HÖFSTETTEN

Evelyn Depner Kevin Leicht Andreas Walter

WALLERSDORF

Julian Geißler Maya Rettlinger Jonas Vogel Cedric Witt



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an unsere Geburtstags-„Kinder“...



... im Oktober

01.10.	Emma Schletterer, Winterschneidbach	zum 86.
02.10.	Erika Reuter, Brodswinden	zum 74.
02.10.	Renate Schwarzfischer, Brodswinden	zum 73.
05.10.	Elsa Schiefer, Wallersdorf	zum 76.
06.10.	Fritz Käßer, Brodswinden	zum 84.
08.10.	Rosemarie Heidingsfelder, Winterschneidbach	zum 83.
09.10.	Kurt Lutz, Claffheim	zum 82.
11.10.	Hermann Daum, Höfsetten	zum 84.
12.10.	Marga Herrmann, Brodswinden	zum 75.
13.10.	Georg Heidingsfelder, Claffheim	zum 91.
16.10.	Babette Ringler, Claffheim	zum 90.
16.10.	Klaus Singer, Brodswinden	zum 77.
16.10.	Hiltrud Zimmermann, Höfsetten	zum 70.
18.10.	Lina Sturm, Claffheim	zum 74.
20.10.	Waltraud Geier, Brodswinden	zum 74.
30.10.	Werner Herzog, Claffheim	zum 73.

... im November

02. 11	Karl Gärtner, Wolfartswinden	zum 77.
10.11.	Werner Zucker, Brodswinden	zum 70.
12.11.	Maria Arnold, Brodswinden	zum 70.
18.11.	Ruth Hörner, Wallersdorf	zum 75.
20.11.	Horst Redlingshöfer, Winterschneidbach	zum 83.
20.11.	Monika Flühr, Wolfartswinden	zum 73.
22.11.	Karl Hübner, Höfsetten	zum 89.
23.11.	Erwin Schäff, Brodswinden	zum 79.

Auf dieser Seite werden regelmäßig die Kirchengemeinde-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Diese Information im Gemeindebrief wird weitgehend gern angenommen. Auch aufgrund der Datenschutzverordnung weisen wir darauf hin, dass Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, wenn Sie keine Veröffentlichung (mehr) wünschen. Danke.

Gottesdienste in der Bartholomäus-Kirche



... im Oktober

02. Oktober	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Kirchkaffee	Pfarrer i.R. Kietz
09. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst	Prädikant Mohr
16. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst	Diakon Hubert
23. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Schuh
30. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst	Theologin Anschütz
09. Oktober	9.30 Uhr Kindergottesdienst	



... im November

06. November	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Mohr
13. November	9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit anschließender Gedenkfeier	Pfarrer i.R. Wagner
16. November	17.00 Uhr (!!) Gottesdienst am Buß- und Bettag, mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Schuh
20. November	9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	Pfarrer i.R. Kietz
27. November	9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent	
13. November	9.30 Uhr Kindergottesdienst	





Liebe Gemeinde,

kurzer Rückblick in das vergangene Kindergartenjahr:

Die jetzigen Erstklässler durften mit der Polizei an einer Einheit zur **Verkehrserziehung** teilnehmen.

Auch Herr Eff von der Fahrschule Eff hat mit den letztjährigen Vorschulkindern das

Überqueren der Straße und allgemeine Verkehrsregeln geübt.



Das Rausschmeißfest



Zum Abschied der Vorschulkinder und auch für alle Kinder, die aus den Kleinen



in die Große Gruppe wechseln, haben wir unser alljährliches Rausschmeißfest gefeiert. In jeder Gruppe gab es ein Buffet, und wer wollte, wurde aus der Gruppe auf eine große Weichbodenmatte geworfen.

Neues Kindergartenjahr

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und somit wurde auch die Gruppe im Gemeindehaus schon eröffnet. Die Kinder der Lukasgruppe haben sich schon eingerichtet und eingewöhnt. Am ersten Tag haben alle Kinder Luftballons bekommen und hatten so einen Willkommensgruß aus der Kitagruppe im Gemeindehaus.

Auch im Kitagebäude ist nach den drei Wochen Ferien wieder einiges los. Die Eingewöhnung besonders in der Krippen- und Kleinkindgruppe ist im vollen Gange und die Kinder gewöhnen sich nach und nach wieder an den Kitaalltag.

Zur Unterstützung des Teams dürfen wir auch **neue Mitarbeiterinnen** begrüßen. Diese stellen sich im Folgenden kurz vor.



Hallo liebe Gemeinde,

ich heiße **Julia Golembjoski** und bin 19 Jahre alt. Ich bin dieses Jahr die SEJ-Praktikantin in der Kita Lummerland und unterstütze das Nepomukteam. Ich mache an der Fachakademie in Neuendettelsau eine Ausbildung zur Erzieherin und bin im ersten Ausbildungsjahr. Zuvor besuchte ich das Gymnasium Carolinum in Ansbach, nun freue ich mich mein Praktikum in dieser Einrichtung zu absolvieren. Ich hoffe auf eine angenehme gemeinsame Zeit.

Liebe Gemeinde,

ich heiße **Katrin Lebherz** und bin seit 5. September als zusätzliche Erzieherin in der Emma-Gruppe dabei.

Ich bin 45 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Neuendettelsau. In meiner Freizeit tanke ich Ruhe und Kraft in meinem Garten, beim Lesen oder auf dem SUP-Board.

Mit Brodswinden verbinde ich bereits viele positive Erinnerungen aus meiner Zeit als Kinder- und Jugendreferentin beim Evangelischen Jugendwerk Ansbach. Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich einige Jahre in der Kirchengemeinde Brodswinden die Kinderstunde geleitet und dabei viel Schönes erlebt und nette Menschen kennengelernt.

Ich freue mich auf eine fröhliche Zeit mit den Kindern im „Lummerland“.



Fortbildung

Während die Kita noch geschlossen war, nahm das gesamte Lummerland-Team an einer Fortbildung zum Thema „mathematische Bildung im Kindergarten“ teil.

Mit Frau Dümmler als Referentin konnte das Team viele Einblicke in das von Prof. Preiß erarbeitete „Zahlenland“ und „Entenland“ gewinnen.

Im neuen Kindergartenjahr starten wir somit motiviert, die einzelnen Einheiten umzusetzen, um auch schon den Kleinsten den Weg zur Mathematik zu eröffnen.

Termine

Oktober 2022	der Fotograf kommt in die Kita
13. Oktober	Richtfest des Anbaus (unter Vorbehalt)
11. November	der Pelzi kommt in die Kindertagesstätte Und Laternenumzug am Abend ca. ab 17:00 Uhr
28. November	die Kita ist geschlossen. Das Team nimmt an einem Erste Hilfe Kurs teil.

Kirchweih



Der Kirchweih-Gottesdienst war, wie üblich, vom Organisten und von den vereinigten Posaunenchören aus Brodswinden, Sachsen und U'dorf festlich und stark **ausgestaltet**, und im Anschluss an den Gottesdienst gab es in der Kirche auch noch ein **Konzert** mit den Posaunenchören.

In der **Predigt** stand ein Bibelwort im Mittelpunkt, das vor wenigen Wochen auch Bundespräsident Steinmeier zitiert hat: als er in Berlin an Johannes Rau – einen seiner Vorgänger – erinnerte.

Auf dem altherwürdigen Dorotheenstädtischen Friedhof ist Johannes Rau beerdigt, und auf seinem Grabstein stehen nur der Name,

Geburts- und Todestag – kein Amt und kein Titel – und ganz unten findet sich ein Satz, der dem Verstorbenen wohl viel bedeutet hat: **„Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth!“**

Diese Aussage, die der Passionsgeschichte Jesu entnommen ist, wurde in der Predigt für unser Leben



entfaltet. Petrus, ein begeisterter Nachfolger von Jesus, erlebt hier bei der Verleugnung die dunkelste Stunde seines Lebens. Jesus, der sich selbst nicht verleugnet und dafür mit seinem Leben bezahlt, schenkt Petrus aber bald einen Neuanfang. Und dann ist Petrus zum Letzten bereit, und gibt sein Leben für Jesus hin.

„Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth.“ Ist das nicht **ein gutes letztes Wort**, wie es auf dem Grab von Johannes Rau steht? Wenn am Ende unseres Lebens das mal wie ein Nachruf rüber kommt, dass jemand am Grab sagt, oder noch besser, vor dem Thron des Ewigen: „Diese(r) war auch mit dem Jesus von Nazareth“ – auch wenn wir oft wie der Petrus schuldig werden?

Aber dann dürfen wir gewiss sein: Es gibt einen Neuanfang, mit und bei Jesus! Also – und deshalb gab es den Predigtvers am Ende auch noch als „handout“ mit: ein starkes Motto für's Leben und für die Kirche des HERRN!

Kirchgeld

Liebe Gemeinde-Mitglieder!

Danke allen, die im vergangenen Jahr (auch) durch das Kirchgeld ihre Gemeinde unterstützt haben. Es war je zur Hälfte für unsere **Jugend** und für das **Gemeindehaus** bestimmt.

In diesem Jahr wollen wir es zur einen Hälfte wieder für die **Jugendarbeit** verwenden und zur anderen Hälfte für den **Friedhof**. Da tut sich momentan ja einiges, dank fleißiger Helfer und dank Ihrer Unterstützung.

Wie Sie vielleicht wissen, ist das Kirchgeld eine Ortskirchensteuer. In Bayern ist es so geregelt, dass 1% der Steuer, die der Kirchensteuer-Pflichtige zu zahlen hat, nicht automatisch nach München abgeführt wird, sondern **beim Steuerzahler verbleibt**, um es **vor Ort** dann als Kirchgeld zu verwenden. Es „verliert sich“ also nicht in einem großen Topf in München, sondern bleibt in der Heimatgemeinde.

Vielen Dank, wo Sie die Gemeindegarbeit auch mit Ihrer Ortskirchensteuer fördern.
Weitere Infos stehen auf dem Brief aus München ...



Im Namen des Kirchenvorstandes, Pfr. Rainer Grimm

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ev. Kirchengemeinde Brodswinden

KINDERSTUNDE

Jeden Freitag von 16:30-18:00 Uhr*
Ab 6 Jahren bis zur 3. Klasse

JUNGSCHAR

Jeden Freitag von 16:30-18:00 Uhr*
Ab der 4. Klasse bis zur 7. Klasse

TEENIEKREIS

Jeden zweiten Freitag (ab dem 7.10) von 18:30-20:00 Uhr*
Ab 13 Jahren

* Außer in den Ferien

Kontakt: Corinna Weiß - 01752507132 - c-weiss92@web.de



Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 950 Stück

Druck:

DMP-DRUCKEREI

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 09874-3349990
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

***Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag
am Mittwoch, 16.11.2022*** (Buß- und Betttag = schulfrei)

-Raben haben keine Sorgen-

WANN: Mittwoch, 16. November 2022 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr*

WO: Gemeindehaus Brodswinden

WER: 1. bis 6. Klasse Kinder aller Konfessionen sind willkommen!

KOSTEN: 5 Euro für Getränke, Snacks, Mittagessen und Materialkosten

Bitte bringt euer Frühstück selber mit!



b.w.

Anmeldeabschnitt abtrennen, Info (oben) behalten

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zum Kinderbibeltag am 16.11.2022 an.

Name: _____ **Schulklasse:** _____

Adresse: _____

Im Notfall bin ich unter folgender **Rufnummer** sicher erreichbar:

Ort, Datum + Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

-Raben haben keine Sorgen-

Wir **starten um 8:00 Uhr mit einem offenen Frühstück im Gemeindehaus**, bevor wir in der Großgruppe die biblische Geschichte hören und diese in Kleingruppen durch Spiele und Basteleien vertiefen. Außerdem gibt es wetterunabhängig ein Dorfspiel. Bitte **wetterfeste Kleidung** mitbringen.

Wir freuen uns darauf!



Den Anmeldeabschnitt bitte mit 5 Euro (in einem Umschlag, mit Namen) **bis zum 13.11.22** im Pfarramt Brodswinden 31, in der Jungschar, Kinderstunde oder im Kindergottesdienst abgeben.

*** Wir hoffen, dass es die gesetzlichen Bedingungen möglich machen, den Kinderbibeltag durchzuführen.** Sollte der Kinderbibeltag in dieser Form, auf Grund der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, nicht stattfinden können, gibt es wieder ein Dorfspiel für die ganze Familie (Stationen Lauf) zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Darüber werden sie per E-Mail informiert.

Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Brodswinden, Corinna Weiß (0175-2507132)

Anmeldeabschnitt abtrennen, Info (oben) behalten

E-Mail-Adresse für Informationen zu aktuellen Regelungen und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Brodswinden:

Mein Kind hat folgende **Allergie/ Unverträglichkeit**:

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder vom Ki-Bi-Tag, auf dem mein Kind zu sehen ist, im Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen: ja nein

Sollte mein Kind an diesem Tag verhindert sein, rufe ich rechtzeitig vorher an.

Ihre Apotheke vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe Beratungsqualität;
Hohe Medikamenten-
verfügbarkeit;
Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;
Sammelsticker für Kinder
Dauerhaft günstige Preise;
kostenloser Lieferservice
unter Tel. 09805-1750;

Tel. 09805-1750



Whatsapp: 0175-2241617

Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung

BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di 14.30 bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

GEIGER



ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

CLOPPENBURG GmbH

Ein Unternehmen der Cloppenburg Automobil SE
Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder



Rudolf-Diesel-Str. 2
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel. 0981/97001-0

Zweigniederlassung
Burgbernhaimer Str. 2
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6633-0



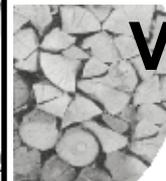
*Friseur
Gruber*

Barrierefrei und
behindertenfreundlicher
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11



BRENNHOLZ- VERKAUF



Forstbetrieb
Thomas Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 5565



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

ASSISTANCE PARTNER



Fränkische Gastlichkeit
erleben im...

*Hotel
Landgasthof
Käßer*



★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

- ✓ Wellness
- ✓ Skifahrten
- ✓ Tagesfahrten
- ✓ Erlebnisreisen
- ✓ Städtereisen, Musik & Kultur
- ✓ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner

Reisen

☎ 0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Windsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax, 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE
und Steinmetzarbeiten

Bestattermeister



ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
 Bestattungsbedarf – Überführungen
 Beratung – Vorsorge
 Trauerhalle – Aufbahrungsräume
 Café
 Gräberaushub
 Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Metzgerei

Rammler

Partyservice

„Eine der besten Adressen für Feinschmecker“

Metzgerei Rammler
 An der Brücke 6
 91586 Lichtenau
 Verkaufsautomat
 täglich 24 Stunden
 Telefon: 09827-222
 Telefax: 09827-7885

Eigene Schlachtung
 Eigene Herstellung
 Partyservice bis 500 Pers.
 Geschirr-Verleih
 Kühlanhänger-Verleih
 Geschenk-Ideen



Metzgerei Rammler
 Brodswinden 3
 91522 Ansbach
 Telefon: 0981-97780600

www.metzgerei-rammler.de

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häblein
 Platenstraße 18 | 91522 Ansbach | Tel. 0981 – 969 10 77
christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
 nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.




bäckerei

ehrmann

...und schmeckt!

Ansbach: Tel. 0981 - 2456
 Türkenstr. 60: Tel.: 0981 - 81797840
Burgoberbach: Tel. 09805 - 9337451
Eyb: Tel. 0981 - 97772420
Brodswinden: Tel. 0981 - 17816

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
 Fensterbänke • Treppenanlagen
 Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
 Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

**Natursteine
 Grabmale
 Fliesen**

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
 Schaffhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
 Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



Ihr Malermeister Manfred Nehr

MN

Brodswinden Hs. 10
 91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
 Fax 0981 / 14913

Wir sind AN.



A ●●●●●●●●

Stadtwerke
Ansbach

Stadtwerke Ansbach GmbH www.stwan.de
Rügländer Str. 1 Tel. 0981 8904 - 0
91522 Ansbach

Optiker
KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981) 2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

• Kundendienst
• Elektroanlagen
• Elektro-Geräte
• Sat-Anlagen
• Installation
• Photovoltaik
• Natursteinheizung
• staatl. geprüfte
Gebäudeenergieberater

ZIEGLER
ELEKTROTECHNIK
GmbH & Co. KG



Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

MADE BY HACKI

INNENAUSBAU
WOHNMÖBEL
KÜCHEN
SCHLAFZIMMER
BÖDEN
TREPPEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
UVM

mehr als nur Möbel...

Jürgen Hackeneis
Schreinermeister

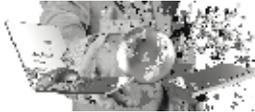
Ratzenwinden 6
91623 Sachsenhausen
Mobil: 0171-4488550
Email: hackibau@web.de
www.madebyhackide

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler
Höfsetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81 / 1 75 15
Fax: 0981 / 7 71 90



Ihr starker Partner
rund um's Büro!
Alles aus einer Hand!



Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (09 81) 9 71 98-0
www.kaiser-buerotechnik.de

über 45 Jahre
kaiser
Bürotechnik

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekt Einrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

ULLI
BAUGRUPPE
seit 1869
Ulsenheimer Lichtenau

ISZ
Insektenschutzzentrum GmbH
Lange Mäher 11 · 91589 Aurach
Telefon 09 80 4 - 93 99 90
www.insektenschutzzentrum.de

WIR SIND IHRE EXPERTEN FÜR:

FENSTER | GARAGENTORE | DACHFENSTER
VORDÄCHER | ROLLLÄDEN | INSEKTENSCHUTZ
HAUSTÜREN | SONNENSCHUTZ
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN | MARKISEN
ALARMGRIFFE | QUALITÄT & SERVICE

FENSTERHAUS GmbH

Fensterhaus Ansbach GmbH
Lange Mäher 13 · 91589 Aurach
Telefon 09804 / 91 59 0
E-Mail info@fensterhaus.de
www.fensterhaus.de

SIE KÖNNEN SICH AUF UNS VERLASSEN!

ULLI ...wir bewegen was!
BAU

ULLI innovativ & nachhaltig
BAUTRÄGER

ULLI flexibel in die Zukunft
SERVICE

MUSER OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

14-täglich donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderstunde 1.-3. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Corinna Weiß, Tel. 0175 - 2507132

Jungschar 4.-6. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Corinna Weiß, Tel. 0175 - 2507132

Teeniekreis 7.-8. Klasse

jeden zweiten Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien

Kontakt: Corinna Weiß, Tel. 0175 - 2507132

Kinder-
Stunde



KIRCHE MIT
KINDERN



Chor „Unterwegs“ montags

(alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen)

von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Lobpreisabend: mittwochs 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 - 4674426

Posaunenchor: Donnerstags 20.00 Uhr. Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Gemeindebrief in bunt

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. 8.30-12.00 Uhr

Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensfrau des Kirchen-

vorstandes: Christine Schiefer,

Tel. 0981/77780

Spendenkonto

für alle kirchliche Zwecke:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Brodswinden

IBAN:

DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!